

Kleines Tagblatt

Vorweihnachtliche Feier: „Bürgermeister“ Wolfgang Seitz hat im weihnachtlich geschmückten Löwensaal Groß und Klein der Bürgervereinigung Oberbeuern (BVO) zur Weihnachtsfeier begrüßt. Bei Kaffee und Kuchen eröffnete das Oberbeuerner Blechbläserquartett das Programm mit weihnachtlichen Liedern. Wolfgang Walters spielte Erzählung handelte von der Entstehung einer Musikgruppe. Niklas (Niklas Riese) macht das Schlagzeug spielen alleine kein Spaß. Sein Vater (Wolfgang Seitz) versucht sich deshalb am Akkordeon, weitere Freunde kommen Zug um Zug hinzu (Anna Riese, Klarinette, Andreas Seitz, Tenorhorn, Florian Maier; Trompete und Larisa Hui, Tuba). Als das aber immer noch grausam klingt, wird der Nachbar und Dirigent (Stephan Maier) geholt. Dieser verteilt Noten, gibt den Einsatz und prompt gelingt es den Freunden, zusammen wunderbar „Alle Jahre wieder“ zu spielen. Die so entstandene Musikgruppe, ergänzt um die 14-jährige Susanne Keil an der Trompete, begeisterte nach der Pause mit swingendem Sound, so eine Pressemitteilung. Im Weihnachtsmärchen „Was wäre, wenn“, dargeboten von Kindern der BVO, machen sich die Sternsinger auf den Weg, das Christuskind zu suchen. Sie fragen viele Leute und alle geben den Königen Antworten – eine tolle Leistung der Gruppe unter der Leitung von Uli Hui. Der Nikolaus (Manfred Mast) zog schließlich in den Saal ein. Viele der kleinen Gäste beeindruckten ihn mit Gedichten. Mit der Bescherung endete eine gelungene Weihnachtsfeier. (red)



Ein Weihnachtsmärchen und eine gespielte Geschichte werden bei der Weihnachtsfeier der Bürgervereinigung Oberbeuern dargeboten.